

SBO ERZIelt HOHEN CASHFLOW TROTZ GERINGEREM ERGEBNIS, TREIBT STRATEGISCHE EXPANSION IN WACHSTUMSREGIONEN VORAN

- Umsatz im 1. Halbjahr 2024 mit MEUR 288,1 nahezu auf dem Rekordniveau von 2023
- Konzern-EBIT mit MEUR 36,6 deutlich unter Vorjahresniveau durch Ergebnisrückgang in der OE-Division; AMS-Division erreichte weiterhin hervorragende Ergebnisse
- Nach einem Plus von 1,7% im 1. Quartal stieg der Auftragseingang im 2. Quartal um 9,6%
- Der Freie Cashflow verbesserte sich auf MEUR 27,7, und MEUR 31,5 gingen durch die Dividendenzahlung an Aktionäre

Klaus Mader, CEO von SBO:

„Im ersten Halbjahr 2024 haben wir trotz Gegenwinds im Markt einen Umsatz nahe dem Rekordniveau des Vorjahres erzielt. Allerdings hat der weiterhin herausfordernde US-Markt, insbesondere für unser Mietgeschäft, den Druck auf unser Ergebnis in den vergangenen beiden Quartalen erhöht. Auf diese Herausforderungen haben wir klar und entschlossen reagiert. Diese Maßnahmen haben im zweiten Quartal zu zusätzlichen Aufwendungen geführt, die bereits im dritten Quartal zu einer Ergebnisverbesserung in unserer OE-Division führen werden und uns langfristig besser positionieren. Gleichzeitig ist es erfreulich, dass sich unsere Expansionsstrategie mit Fokus auf Wachstumsmärkte bereits bezahlt macht, mit deutlichen Umsatzsteigerungen im Nahen Osten und in Asien. Dank hoher Cashflows sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.“

DIE WICHTIGSTEN SBO-KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	UNIT	1-6/2024	1-6/2023
Umsatz	MEUR	288,1	294,7
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	53,1	69,0
EBITDA-Marge	%	18,4	23,4
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	36,6	55,4
EBIT-Marge	%	12,7	18,8
Ergebnis vor Steuern	MEUR	33,8	56,0
Ergebnis nach Steuern	MEUR	25,0	43,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	42,2	43,1
Freier Cashflow	MEUR	27,7	27,0
Liquide Mittel zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	154,3	162,4
Nettoverschuldung zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	95,5	92,3
Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023	%	54,3	53,6
Mitarbeiter zum 30. Juni 2024 / 31. Dezember 2023		1.636	1.601

BUSINESS HIGHLIGHTS

Q2 2024

Im zweiten Quartal 2024 erzielte SBO **wichtige Fortschritte in der strategischen Umsetzung der Expansion seines Geschäfts in Wachstumsregionen**. Die Ende 2023 abgeschlossene Akquisition von Praxis Completion Technology hat eine starke Basis für die aktuellen Expansionsschritte im **Nahen Osten** geschaffen, die nun durch einen Standort-Ausbau und eine gezielte Erweiterung unseres Produktportfolios für diesen Markt weiter an Dynamik gewinnen. Sowohl im Nahen Osten als auch in **Lateinamerika** konnte SBO den Kundenstamm im ersten Halbjahr 2024 erweitern und die Marktpräsenz weiter ausbauen. So kommt unsere neue Booster-Tool-Technologie in der wachstumsstarken Region Lateinamerika zunehmend zum Einsatz und auch unsere Lösungen in der Bohrloch-komplettierung gewinnen in diesem Markt an Bedeutung.

SBO hat sein **Portfolio im Bereich des Advanced Additive Manufacturing** um eine weitere Maschine und Pulversorte erweitert: CP-1, eine Aluminium-Eisen-Zirkonium-Pulverlösung, die speziell für die additive Fertigung entwickelt wurde. Diese Sorte bietet zahlreiche Vorteile, darunter hohe Festigkeit, hervorragende thermische und elektrische Leitfähigkeit und vereinfachte Wärmebehandlung. Aufgrund der einzigartigen chemischen Zusammensetzung eignet sich dieses Material besonders für Produkte, die in anspruchsvollen Umgebungen eingesetzt werden, wodurch wir unser wachsendes Portfolio innovativer 3D-Metalldrucklösungen für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt, im Motorsport und in der Halbleiterindustrie erweitern können.

Bei **Projekten** im Bereich der **Geothermie** hat unser kundenorientierter Ansatz zur Bereitstellung von Lösungen, die in schwierigen Umgebungen bessere Leistung erzielen, unsere marktführende Position weiter gestärkt. In Nordamerika haben wir erfolgreich den zweiten Typ von maßgeschneiderten Plugs an Fervo Energy, einem Operator von Geothermieprojekten, geliefert. In Europa haben wir unsere hochmoderne Circulation-Sub-Technologie für eines der längsten und tiefsten geothermischen Bohrprojekte in Kontinentaleuropa bereitgestellt, wodurch wir unsere Position in diesem dynamischen Markt gestärkt haben.

Im Rahmen unserer Bemühungen für **Kreislaufwirtschaft**, haben wir ein gemeinsames Projekt mit einem Schlüsselkunden erfolgreich abgeschlossen, um die technische Machbarkeit der Rücknahme unserer Produkte von ausgewählten Kunden am Ende ihrer Nutzung und Lebensdauer zu ermitteln und so den Kreislauf zu schließen. Nach erfolgreicher Etablierung eines ausgereiften Prozesses können wir unseren Kunden, die einen Beitrag zu einem verlängerten Produktlebenszyklus leisten wollen, bessere Lösungen anbieten.

SBO ist ein **ausgezeichneter Arbeitgeber**: Nach der Auszeichnung mit dem „Best Oilfield Equipment Precision Manufacturing Company 2024“ und den „South East Asia Business Awards 2024“ wurde unsere Tochtergesellschaft in Vietnam offiziell als „**Great Place to Work**“ zertifiziert. Diese Zertifizierung spiegelt nicht nur die positive, integrative und unterstützende Kultur bei SBO wider, sondern spricht auch für das Engagement, die Leidenschaft und den Enthusiasmus unserer Teams in aller Welt. ■



**Schoeller Bleckmann
Oilfield Equipment
Vietnam Co., Ltd**



**Employees say
this is a great
place to work**

Marktumfeld

Während die allgemeinen Marktbedingungen in der Oilfield-Service-Industrie intakt sind, hat sich das Ausgabeverhalten seit Anfang 2024 abgeschwächt. Die **Ölmärkte** wachsen weiter, angetrieben durch eine steigende Nachfrage nach Erdöl und dem Bedürfnis nach Energiesicherheit. Die Upstream-Fundamentaldaten auf den internationalen und Offshore-Märkten sind weiterhin gut, während sich die Aktivitäten in Nordamerika verringert haben und sich nur schwer erholen. Daher wird erwartet, dass die weltweiten **Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P)** 2024 voraussichtlich lediglich um 3% steigen, weniger als die 5%, die Ende 2023 prognostiziert wurden. Dies ist fast vollständig auf einen erwarteten Rückgang der US-Ausgaben um 3% zurückzuführen (verglichen mit einer Wachstumsprognose von 2% Ende 2023). Der Rückgang der Ausgaben im US-Markt ist hauptsächlich auf eine reduzierte Aktivität und eine verbesserte Effizienz durch eine fortlaufende Konsolidierung der Marktteilnehmer zurückzuführen. Die internationalen Upstream-Ausgaben¹ werden voraussichtlich um 9% steigen, angetrieben durch das Wachstum in Afrika (+20%), dem Nahen Osten (+9%) und Lateinamerika (+9%).²

Die **weltweite Ölnachfrage** blieb im zweiten Quartal 2024 mit 103,1 mb/d (Millionen Barrel pro Tag) hoch, verglichen mit 102,1 mb/d im Gesamtjahr 2023, und wurde durch die globale **Ölproduktion** von 102,8 mb/d (2023: 102,2 mb/d) gut abgedeckt.³ Für das Gesamtjahr 2024 wird eine globale Nachfrage von 103,1 mb/d erwartet. Die Zahl der weltweiten Bohranlagen („**rig count**“) ging von 1.739 Anlagen Ende 2023 auf 1.706 Anlagen Ende Juni 2024 zurück. Im Vergleich zu Ende Juni 2023 (1.800 Anlagen) war der Rückgang sogar noch deutlicher (-5%), wobei die Entwicklung in den einzelnen Regionen unterschiedlich verlief. Während die internationalen Bohranlagen in der ersten Hälfte des Jahres 2024 um 3% auf durchschnittlich 964 Anlagen

anstiegen (1-6/2023: 938 Anlagen), ging die Anzahl der Anlagen in den USA (613 Anlagen) im Vergleich zum Vorjahr (1-6/2023: 742 Anlagen) deutlich zurück (-17%).⁴

Nach einer allmählichen Normalisierung im Jahr 2023 verzeichneten die **Gasmärkte** in der ersten Hälfte des Jahres 2024 ein Wachstum (+3%), hauptsächlich getrieben durch den industriellen und den Energiesektor in schnell wachsenden Volkswirtschaften in Asien, wo sowohl China als auch Indien zu zweistelligen Wachstumsraten zurückkehrten. Dennoch bleibt die Erholung fragil, da die weltweite LNG-Produktion im zweiten Quartal hinter den Erwartungen zurückblieb und geopolitische Spannungen die Preisvolatilität befeuern. Für das Gesamtjahr 2024 wird ein Wachstum der Gasnachfrage von 2,5% erwartet.⁵

Die **Ölpreise** blieben in der ersten Jahreshälfte durch die steigende weltweite Nachfrage, geopolitische Spannungen und die Entscheidung der OPEC zur Begrenzung des Angebots gut unterstützt: Die europäische Rohölsorte Brent begann das Jahr 2024 bei 75,89 USD/Barrel und lag am letzten Handelstag des zweiten Quartals bei 86,41 USD/Barrel, was einem Anstieg von 14% entspricht. Im gleichen Zeitraum stieg der Preis für WTI von 70,38 USD/Barrel auf 81,54 USD/Barrel (plus 16%). Die **Gaspreise** blieben 2024 hingegen niedrig. Der Henry-Hub-Gaspreis begann das Jahr mit 2,57 USD/MMBtu (Million British Thermal Units) und erreichte 2,60 USD/MMBtu am letzten Handelstag im zweiten Quartal.

Die Energiewende nimmt 2024 weiter an Tempo zu. Die **Geothermie** als eine der nachhaltigen Energiequellen wird als Grundlastquelle dienen und gewinnt an Bedeutung, sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung. Der Markt für geothermische Stromerzeugung hat im Jahr 2023 95,63 Mrd. kWh erzielt und wird im Jahr 2024 voraussichtlich 99,73 Mrd. kWh erreichen.⁶

¹ Ausgenommen Russland.

² Evercore ISI Bericht, Energie | Ölfelddienstleistungen, Ausrüstung & Bohren, Juli 2024.

³ Internationale Energieagentur (IEA), Ölmarktbericht, August 2024.

⁴ Baker Hughes Rig Count.

⁵ Internationale Energieagentur (IEA), Gasmarktbericht, Q3 2024.

⁶ Statista.

Carbon Capture and Storage – eine weitere vielversprechende Technologie zur Verringerung von Emissionen – wird eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele spielen. So betont das Intergovernmental Panel on Climate Change, dass diese Technologie ein Schlüssel zur Realisierung von Netto-Null-Emissionen bis Mitte des Jahrhunderts sein wird. Die Menge an CO₂, die weltweit mit Hilfe von CCS-Anlagen abgeschieden wird – aktuell größtenteils in Erdgas-Aufbereitungsanlagen – macht derzeit nur 0,12% der jährlichen globalen Emissionen aus. Es wird jedoch erwartet, dass bis 2030 der Großteil der Speicherkapazitäten im Stromerzeugungssektor und bei der Herstellung von Ammoniak und Wasserstoff eingesetzt wird. Die USA sind weltweit führend in der Entwicklung und dem Einsatz von CCS mit 15 aktiven Anlagen und verfügen auch über die größte Anzahl an CCS-Projekten in der Pipeline (104). Im Jahr 2023 waren weltweit 39 CCS-Anlagen in Betrieb. Im Jahr 2024 gibt

es weltweit 395 Projekte für kommerzielle CCS-Anlagen in der Pipeline, von denen die Hälfte (194) in Nordamerika angesiedelt ist.⁷

Der Markt für **3D-Metalldruck**⁸ stellt eine bedeutende Wachstumschance dar. Mit insgesamt 2,3 Millionen produzierten Metallteilen im Jahr 2022 und 2,9 Millionen im Jahr 2023 wird erwartet, dass die Gesamtzahl bis 2032 auf 40,4 Millionen Teile ansteigen wird. In Bezug auf den Umsatz hatte dieser Markt im Jahr 2022 ein Volumen von fast USD 1 Milliarde und soll bis 2032 auf USD 13 Milliarden anwachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 30% entspricht. „Powder-Bed-Fusion“ – die Technologie, die derzeit von SBO in der additiven Fertigung eingesetzt wird – stellt mit etwa zwei Dritteln den größten Anteil dieses dynamischen Marktes dar.⁹

⁷ Statista.

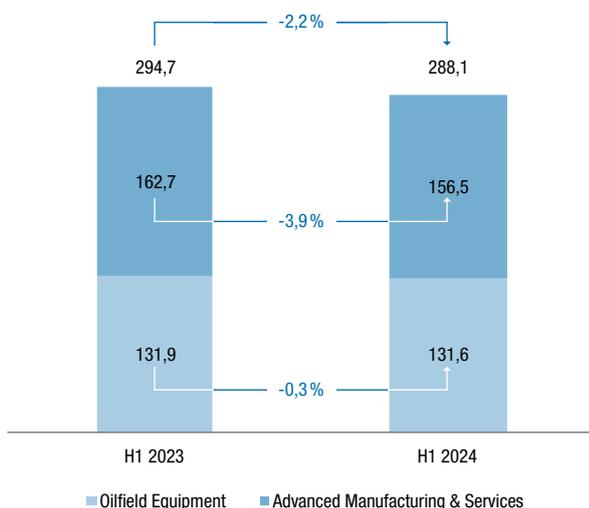
⁸ Service-Markt im Bereich Additive Manufacturing (AM) von Metallen.

⁹ VoxelMatters, 2024.

Geschäftsentwicklung

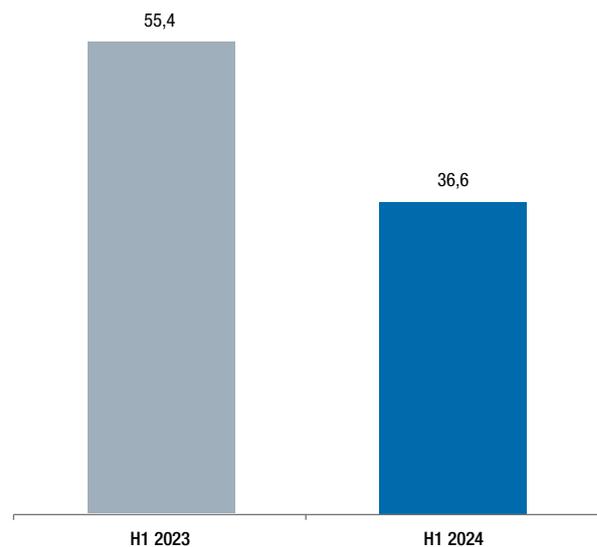
SBO sah sich im ersten Halbjahr 2024 mit einem uneinheitlichen Marktumfeld konfrontiert, was sich in der unterschiedlichen Entwicklung der beiden Geschäftsbereiche widerspiegelt. Der Auftragseingang blieb mit MEUR 248,7 hinter dem außergewöhnlich starken ersten Halbjahr 2023 zurück (1-6/2023: MEUR 299,2). Die Entwicklung des Auftragseingangs zeigte in der ersten Jahreshälfte jedoch einen positiven Trend, er stieg im ersten Quartal um 1,7% und im zweiten Quartal um 9,6% jeweils im Vergleich zum Vorquartal. Der Umsatz blieb mit MEUR 288,1 auf einem hohen Niveau (1-6/2023: MEUR 294,7), trotz eines schwächeren und herausfordernden US-Marktes, der sich besonders in der OE-Division bemerkbar machte. Der Auftragsbestand der Gruppe belief sich per Ende Juni auf MEUR 180,4 (31. Dezember 2023: MEUR 225,4).

Umsatz nach Geschäftssegment IN MEUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im ersten Halbjahr 2024 MEUR 53,1 (1-6/2023: MEUR 69,0), die EBITDA-Marge lag bei 18,4% (1-6/2023: 23,4%). Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe belief sich auf MEUR 36,6 (1-6/2023: MEUR 55,4) bei einer EBIT-Marge von 12,7% (1-6/2023: 18,8%). Der EBIT-Rückgang ist gänzlich der OE-Division zuzuordnen, während die Performance der AMS-Division weiterhin hervorragend war.

EBIT IN MEUR



Das Ergebnis vor Steuern erreichte MEUR 33,8 im Vergleich zu MEUR 56,0 im Vorjahr, was auf ein niedrigeres EBIT und höhere Nettozinsaufwendungen zurückzuführen ist. Das Ergebnis nach Steuern betrug MEUR 25,0 (1-6/2023: MEUR 43,1), was einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,58 entspricht (1-6/2023: EUR 2,74).

Segmente

Das Geschäft der SBO-Gruppe gliedert sich in zwei Segmente: Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Das **AMS-Segment** war weiterhin der Value Driver für SBO mit einem hohen Umsatz und einer hervorragenden EBIT-Marge. Trotz eines leicht rückläufigen Umsatzes von MEUR 156,5 (1-6/2023: MEUR 162,7) konnte das EBIT auf MEUR 35,6 (1-6/2023: MEUR 35,0) gesteigert werden, was zu einer verbesserten EBIT-Marge von 22,8% gegenüber 21,5% im Vorjahr führte.

Das **OE-Segment** stand im ersten Halbjahr vor großen Herausforderungen. Der Umsatz lag mit MEUR 131,6 auf

dem Niveau des Vorjahres (1-6/2023: MEUR 131,9), da niedrigere Umsätze in den USA durch höhere Umsätze in den internationalen Wachstumsregionen kompensiert wurden. Der schwächere US-Markt in Verbindung mit einem ungünstigeren Produktmix im Vergleich zum starken Vorjahreszeitraum waren die Hauptgründe für den EBIT-Rückgang des Geschäftsbereichs auf MEUR 2,2 im ersten Halbjahr 2024 (1-6/2023: MEUR 24,0). Akquisitionsbedingte Aufwendungen, zusätzliche Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Mietflotte sowie organisatorische und operative Veränderungen führten zu zusätzlichen Aufwendungen im Berichtszeitraum, die das EBIT des Geschäftsbereichs weiter belasteten.

Bilanzkennzahlen und Cashflow

Das Eigenkapital der SBO-Gruppe erhöhte sich per Ende Juni 2024 auf MEUR 457,2 (31. Dezember 2023: MEUR 448,0), die Eigenkapitalquote stieg auf 54,3% (31. Dezember 2023: 53,6%). Trotz der Dividendenzahlung von MEUR 31,5 stieg die Nettoverschuldung nur leicht auf MEUR 95,5 (31. Dezember 2023: MEUR 92,3), das Gearing lag Ende Juni 2024 bei 20,9% (31. Dezember 2023: 20,6%). Die Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen betragen MEUR 154,3 (31. Dezember 2023: MEUR 162,4).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von MEUR 42,2 im ersten Halbjahr 2024 lag weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres (1-6/2023: MEUR 43,1), da der niedrigere Cashflow aus dem Er-

gebnis in diesem Jahr nahezu vollständig durch ein reduziertes Working Capital ausgeglichen wurde. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ausgenommen Nutzungsrechte) in Höhe von MEUR 16,7 gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück (1-6/2023: MEUR 17,3), was zu einem erhöhten Freien Cashflow von MEUR 27,7 (1-6/2023: MEUR 27,0) führte. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Dividendenzahlung von MEUR 31,5, genau auf dem Niveau des Vorjahres.

Durch die weiter verbesserte und solide Bilanz in Kombination mit der anhaltend hohen Generierung von Cashflows ist SBO gut für künftige strategische Investitionen positioniert.

ESG-FORTSCHRITTE UND HALBJAHRES-HIGHLIGHTS

Der Halbjahresbericht von SBO zeigt eine positive Entwicklung im ESG-Bereich, die unser Engagement für nachhaltige und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken untermauert:

Die **Scope-1- und Scope-2-Emissionen** für das erste Halbjahr 2024 blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil (+0,8%). Einer 10,4-prozentigen Verringerung der direkt kontrollierten Scope-1-Emissionen (1.972 CO₂e in t) stand ein Anstieg von 6,2% der Scope-2-Emissionen (4.810 CO₂e in t) gegenüber. Die Emissionsintensität ist um 3,1% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

EMISSIONEN

	EINHEIT	H1 2024	H1 2023
Scope 1	CO ₂ e in Tonnen	1.972	2.202
Scope 2 (marktbasiert)	CO ₂ e in Tonnen	4.810	4.528
GESAMT SCOPE 1+2	CO ₂ e in Tonnen	6.782	6.730
Emissionsintensität Scope 1+2	CO ₂ e in Tonnen / 1 MEUR Umsatz	23,5	22,8

SBO hat den **Gesamtenergieverbrauch** gegenüber dem Vorjahr um 2,0% gesenkt, was hauptsächlich auf eine Reduktion des Konsums von Energie aus Erdgas und anderen Ressourcen (-10,8%) zurückzuführen ist, während der Stromverbrauch stieg (+3,3%). Der Anteil der erneuerbaren Energieträger am Stromverbrauch blieb mit 46% im Vergleich zum Vorjahr stabil und soll durch die Installation neuer Photovoltaik-Anlagen weiter erhöht werden.

ENERGIEVERBRAUCH

	EINHEIT	H1 2024	H1 2023
Strom	in MWh	17.488	16.931
davon aus erneuerbaren Quellen	in MWh	8.075	7.785
davon aus nicht-erneuerbaren Quellen	in MWh	9.413	9.146
Erdgas	in MWh	5.863	6.761
Andere Ressourcen	in MWh	3.224	3.431
GESAMT ENERGIEVERBRAUCH	in MWh	26.575	27.123

Der **Wasserverbrauch** wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2024 reduziert (-9,0%), während die Abfallmenge aufgrund eines geänderten Produktmixes um 13,2% zunahm. Die Menge der gefährlichen Abfälle ging jedoch deutlich (-17,4%) zurück.

WASSERENTNAHME

	EINHEIT	H1 2024	H1 2023
Wasserentnahme	in m ³	47.944	52.707
davon aus eigenem Brunnen	in m ³	29.205	36.252
davon aus dem öffentlichen Wassernetz	in m ³	18.739	16.455

ABFALLWIRTSCHAFT

	EINHEIT	H1 2024	H1 2023
Abfall gesamt	in Tonnen	4.485	3.963
davon nicht gefährliche Abfälle	in Tonnen	4.009	3.387
davon gefährliche Abfälle	in Tonnen	476	576

Photovoltaikanlagen für mehr grüne Energie: Nach der erfolgreichen Installation von PV-Anlagen an den Standorten Ternitz und Houston setzen wir den Ausbau weiterer Anlagen an unseren Standorten fort. Ende letzten Jahres wurde an unserem Standort in Dubai eine PV-Anlage bestehend aus 296 Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von 170,20 kWp installiert. In der ersten Hälfte des Jahres 2024 deckte die Anlage unseren gesamten lokalen Stromverbrauch von mehr als 100.000 kWh und reduzierte die CO₂-Emissionen um 122 Tonnen – das entspricht der Pflanzung von etwa 11.500 Bäumen. Auch in Mexiko, Saudi-Arabien und Brasilien ist die Installation von Photovoltaikanlagen im Gange – ein weiteres Beispiel für das Engagement von SBO für eine nachhaltige Zukunft und die erfolgreiche Umsetzung dieses Programms.

Implementierung von CSRD und ESRS: Das Unternehmen ist auf einem guten Weg, die neuen Berichtsanforderungen der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) zu erfüllen. Die Umsetzung dieser EU-Berichtsanforderungen, die ab dem Geschäftsjahr 2024 in Kraft treten, stellt einen wichtigen Meilenstein in unserem ESG-Berichterstattungsprozess dar. Sie entspricht unserer strategischen Ausrichtung, Nachhaltigkeit in allen Aspekten unseres Geschäfts zu verankern, und verstärkt unser Engagement für Transparenz und Verantwortung.

Strategische Umsetzung und künftige Ziele: Mit Umsetzung der CSRD-Anforderungen wird SBO die Transparenz erhöhen, Stakeholder noch besser servizieren und die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Unser Geschäftsbericht 2024 wird unsere Ziele und Fortschritte detailliert darstellen und unser Engagement für Nachhaltigkeit weiter verdeutlichen.

Ausblick

Die Oilfield Service-Industrie geht davon aus, auf den internationalen Märkten, insbesondere im Nahen Osten, in Lateinamerika, Afrika und Asien, weiter zu wachsen. Dies wird durch einen erwarteten Anstieg der E&P-Ausgaben um 3% auf USD 512 Mrd. weltweit unterstützt, wobei internationale Ausgaben¹⁰ um 5% wachsen sollen, während der US-Markt voraussichtlich um 3%¹¹ zurückgehen wird. Vor dem Hintergrund eines soliden globalen Öl-Nachfragewachstums im ersten Halbjahr 2024 und einer stabilen Wachstumsprognose für die globale Wirtschaft (+3,2%)¹² wird erwartet, dass die weltweite Ölnachfrage sowohl 2024 (+1,0 mb/d) als auch 2025 (+0,9 mb/d) weiter steigen wird.¹³

Die Fundamentaldaten des Marktes sind weiterhin positiv, insbesondere auf den internationalen und Offshore-Märkten, während sich das allgemeine Wachstumstempo verlangsamt hat. In Nordamerika wird erwartet, dass sich die vorherrschenden Marktbedingungen der vergangenen beiden Quartale auch in naher Zukunft nicht signifikant

ändern werden. Mit den im zweiten Quartal umgesetzten organisatorischen und operativen Maßnahmen werden wir bereits im dritten Quartal verbesserte, positive Ergebnisse in unserer OE-Division erzielen und mittelfristig von einer Erholung des US-Marktes profitieren können.

SBO bleibt für die Öl- und Gasindustrie positiv gestimmt und investiert weiterhin in das Kerngeschäft, um Wachstumschancen in neuen Märkten zu nutzen, was durch den Aufbau der Kapazitäten im Nahen Osten und in Asien weiter unterstützt wird.

Die im ersten Quartal dieses Jahres eingeleitete Rekalibrierung der Strategie hat zu einer vertieften strategischen Analyse geführt. SBO hat das klare Ziel, sich aufbauend auf seinen herausragenden Fähigkeiten und Stärken zu transformieren. Auf der Grundlage dieser Fähigkeiten wird das Unternehmen in neue Geschäftsbereiche, wie die der Energiewende, durch organisches und anorganisches Wachstum weiter vordringen.

Risikobericht

Die Geschäftsrisiken von SBO haben sich im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Risiken grundsätzlich nicht verändert. SBO verweist auf alle im Geschäftsbericht 2023 erläuterten

Risiken und empfiehlt, diesen Bericht über das erste Halbjahr 2024 immer in Verbindung mit dem Risikobericht des Geschäftsberichts 2023 zu lesen.

¹⁰ Ausgenommen Russland.

¹¹ Evercore ISI report, Energy | Oilfield Services, Equipment & Drilling, Juli 2024.

¹² International Monetary Fund (IMF), World Economic Outlook, Juli 2024.

¹³ Internationale Energieagentur (IEA), Ölmarktbericht, August 2024.

ÜBER SBO

SBO im Überblick

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe und Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Stähle. Die SBO-Gruppe betreibt Hochpräzisionsfertigung von Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Fertigungstechnologien. Gleichzeitig ist die SBO-Gruppe für ihre Richtbohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Bohrlochkomplettierung in der Öl-, Gas- und Geothermie-Industrie

weltweit anerkannt. Mit seinen Tochterunternehmen und weltweit mehr als 1.600 Mitarbeitern ist der Konzern in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Ternitz, Österreich. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 der Gruppe. Detaillierte Informationen dazu sowie zum Thema ESG sind im Geschäftsbericht 2023 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

STRATEGIE 2030



Wertgenerierung in unserem Kerngeschäft:

- Organische Wachstumsinitiativen mit Schwerpunkt auf expandierende Märkte und Produktinnovationen im gesamten Portfolio
- Gezielte Bolt-on-Akquisitionen, Investitionen in F&E und technologische Weiterentwicklung
- Operative Exzellenz als zentraler Werttreiber, um hohen Cashflow zu generieren



Neuen Geschäftsbereich für weiteres Wachstum aufbauen:

- Organisches Wachstum durch Diversifizierung des bestehenden Produktportfolios in Bereichen wie Geothermie, CCS, Luft- und Raumfahrt und anderen Industriesektoren
- Strategische Investitionen in skalierbare Innovationen sowie M&A in Green Tech-Bereichen und wachstumsstarken Bereichen der Energiewende



Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern:

- Weitere Reduzierung unserer bereits geringen Treibhausgasemissionen
- Investitionen in unsere Mitarbeiter: Entwicklung von Kompetenzen und aktives Talente-Management über die gesamte Gruppe
- Förderung der Diversität durch spezielle Programme und Initiativen für eine vielfältigere und integrative Belegschaft

Die SBO-Aktie

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist im ATX, dem österreichischen Leitindex, vertreten. Die SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex

ATX. Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem Kurs von EUR 43,00 in das Börsenjahr und schloss am 28. Juni 2024 bei EUR 37,80. Die Marktkapitalisierung zum 28. Juni 2024 betrug MEUR 605, und rund 67% der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

EUR 43,00

2. Jänner 2024

EUR 37,80

28. Juni 2024

MEUR 605

Marktkapitalisierung –
28. Juni 2024

FINANZKALENDER 2024

DATUM	EREIGNIS
21. November 2024	Q3 2024

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

IN TEUR	6 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2023
Umsatzerlöse	288.050	294.679	141.325	147.351
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-204.281	-189.610	-101.146	-94.859
Bruttoergebnis	83.769	105.069	40.179	52.492
Vertriebsaufwendungen	-18.414	-17.741	-9.767	-8.895
Verwaltungsaufwendungen	-24.950	-23.005	-13.313	-11.669
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.874	-13.050	-3.458	-5.745
Sonstige betriebliche Erträge	6.106	4.097	2.390	2.490
Betriebsergebnis	36.637	55.370	16.031	28.673
Zinserträge	2.226	4.205	1.196	2.279
Zinsaufwendungen	-5.083	-3.540	-2.617	-1.910
Finanzergebnis	-2.857	665	-1.421	369
Ergebnis vor Steuern	33.780	56.035	14.610	29.042
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.815	-12.948	-4.600	-7.207
Ergebnis nach Steuern	24.965	43.087	10.010	21.835
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.729.465	15.759.465	15.729.465
„Ergebnis pro Aktie in EUR unverwässert = verwässert)	1,58	2,74	0,64	1,39

Konzern- gesamtergebnisrechnung

IN TEUR	6 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2023
Ergebnis nach Steuern	24.965	43.087	10.010	21.835
Beträge, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsumrechnung Eigenkapital	13.811	-5.041	4.152	1.956
Währungsumrechnung sonstige Positionen	2.479	-1.122	779	49
darauf entfallende Steuern	-570	258	-179	-11
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	15.720	-5.905	4.752	1.994
Gesamtergebnis nach Steuern	40.685	37.182	14.762	23.829

Konzernbilanz

VERMÖGEN

IN TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	154.258	162.351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136.517	132.519
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	17.735	14.696
Vorräte	204.454	205.811
Summe kurzfristiges Vermögen	512.964	515.377
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	135.866	130.436
Firmenwerte	142.666	138.407
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	16.566	19.012
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.007	3.551
Aktive latente Steuern	30.936	29.638
Summe langfristiges Vermögen	329.041	321.044
SUMME VERMÖGEN	842.005	836.421

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

IN TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	42.299	38.144
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	16.071	41.638
Leasingverbindlichkeiten	2.235	2.378
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.752	39.624
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	21.174	18.932
Sonstige Verbindlichkeiten	48.212	46.127
Sonstige Rückstellungen	4.322	3.654
Summe kurzfristige Schulden	170.065	190.497
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	191.393	174.839
Leasingverbindlichkeiten	6.200	6.589
Rückstellungen für Sozialkapital	6.216	5.988
Sonstige Verbindlichkeiten	10.249	10.231
Passive latente Steuern	699	260
Summe langfristige Schulden	214.757	197.907
Eigenkapital		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	48.459	32.739
Kumulierte Ergebnisse	332.635	339.189
Summe Eigenkapital	457.183	448.017
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	842.005	836.421

Konzerngeldflussrechnung

IN TEUR	6 MONATE BIS	
	30.06.2024	30.06.2023
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern*	33.780	56.035
Abschreibungen und Wertminderungen	16.454	13.598
Sonstige Aufwendungen und Erträge*	-8.675	-3.487
Cashflow aus dem Ergebnis*	41.559	66.146
Veränderung Nettoumlaufvermögen*	603	-23.063
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	42.162	43.083
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-16.738	-17.309
Sonstige Aktivitäten	2.254	1.269
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14.484	-16.040
Freier Cashflow	27.678	27.043
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-31.519	-31.459
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-7.923	-12.851
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-39.442	-44.310
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-11.764	-17.267
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	162.351	287.764
Einfluss von Wechselkursveränderungen	3.671	-3.656
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	154.258	266.841

* Zur verbesserten Darstellung der Zinsein- und -auszahlungen sowie der Steuerein- und -auszahlungen wurde die Darstellung von Werten innerhalb des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Vorjahres angepasst. Sonstige Aufwendungen und Erträge enthalten bezahlte und erhaltene Zinsen und Steuern sowie sonstige zahlungsunwirksame Posten.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

2024

IN TEUR	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	GESETZLICHE RÜCKLAGE	SONSTIGE RÜCKLAGEN	AUSGLEICH- POSTEN WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	KUMULIERTE ERGEBNISSE	GESAMT
1. Jänner 2024	15.759	59.526	785	19	32.739	339.189	448.017
Ergebnis nach Steuern						24.965	24.965
Sonstiges Ergebnis					15.720		15.720
Gesamtergebnis	0	0	0	0	15.720	24.965	40.685
Dividende						-31.519	-31.519
30. Juni 2024	15.759	59.526	785	19	48.459	332.635	457.183

2023

IN TEUR	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	GESETZLICHE RÜCKLAGE	SONSTIGE RÜCKLAGEN	AUSGLEICH- POSTEN WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	KUMULIERTE ERGEBNISSE	GESAMT
1. Jänner 2023	15.729	61.956	785	19	49.201	297.326	425.016
Ergebnis nach Steuern						43.087	43.087
Sonstiges Ergebnis					-5.905		-5.905
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-5.905	43.087	37.182
Dividende						-31.459	-31.459
30. Juni 2023	15.729	61.956	785	19	43.296	308.954	430.739

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Erläuterung 1

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der vorliegende Bericht zum zweiten Quartal 2024 der SBO-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung 2

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2023 wurden unverändert angewendet. Wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023.

Erläuterung 3

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode fanden keine Änderungen im Konsolidierungskreis statt.

Erläuterung 4

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Der Geschäftsverlauf der SBO unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

Erläuterung 5

DIVIDENDENZAHLUNGEN

	GESAMT TEUR	ANZAHL DER AKTIEN (STAMMAKTIEN)	PRO AKTIE EUR
Für das Geschäftsjahr 2023 gezahlt in 2024	31.519	15.759.365	2,00
Für das Geschäftsjahr 2022 gezahlt in 2023	31.459	15.729.365	2,00

Erläuterung 6

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Produktions- und Servicestandorte werden analog der angebotenen Produktgruppen und Services bzw. bestehenden Kundengruppen in die Segmente „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) sowie „Oilfield Equipment“ (OE) zusammengefasst.

Das Segment „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) umfasst die Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Stähle und die Hochpräzisionsfertigung von Stählen zu Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Technologien wie insbesondere Direct Metal Laser Sintering (DMLS), einer 3D-Metalldruck-Technologie.

Im Segment „Oilfield Equipment“ (OE) werden hocheffiziente Werkzeuge für Bohrung und Komplettierung in der Öl- und Gasindustrie sowie im Bereich der Geothermie angeboten.

Die Steuerung des Unternehmens sowie die Zuteilung der Ressourcen erfolgt auf Basis der finanziellen Performance dieser Segmente.

Die Ergebnisse in der Spaltensumme entsprechen jenen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

1-6/2024

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	156.463	131.587	0	288.050
Innenumsätze	64.178	16.098	-80.276	0
Summe Umsatzerlöse	220.641	147.685	-80.276	288.050
Betriebsergebnis	35.622	2.229	-1.214	36.637
Ergebnis vor Steuern	37.711	1.305	-5.236	33.780

1-6/2023

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	162.733	131.946	0	294.679
Innenumsätze	69.661	17.890	-87.551	0
Summe Umsatzerlöse	232.394	149.836	-87.551	294.679
Betriebsergebnis	35.022	23.965	-3.617	55.370
Ergebnis vor Steuern	35.988	25.299	-5.252	56.035

Die Außenumsätze gliedern sich wie folgt:

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES		OILFIELD EQUIPMENT	
	1-6/2024	1-6/2023	1-6/2024	1-6/2023
Erträge aus Verkauf von Produkten	145.637	150.347	70.821	63.311
Erträge aus Service und Reparaturen	8.291	9.361	4.140	2.280
Erträge aus Vermietung	2.535	3.025	56.626	66.355
Summe	156.463	162.733	131.587	131.946
Nordamerika	62.877	78.183	78.223	85.121
Europa	24.889	33.192	1.820	4.623
Mittlerer Osten	6.915	5.500	24.635	12.485
Asien / Zentralasien	54.917	37.185	8.339	11.496
Zentral- und Südamerika	909	1.023	15.609	14.935
Sonstige	5.956	7.650	2.961	3.286
Summe	156.463	162.733	131.587	131.946

Erläuterung 7

ANLAGEVERMÖGEN

Im ersten Halbjahr 2024 wurden MEUR 17,5 in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (inklusive Nutzungsrechte) investiert (1-6/2023: MEUR 19,6). Das Bestellobligo in Sachanlagen zum 30. Juni 2024 betrug MEUR 12,7 (31. Dezember 2023: MEUR 9,7).

Erläuterung 8

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2023 ergeben. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der SBO zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

Erläuterung 9

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Gesellschaft verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die im Konzernabschluss zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumente sind wie folgt zugeordnet:

2024

IN TEUR	BILANZPOSITION	30.06.2024	STUFE 2	STUFE 3
Vermögenswerte				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6	6	0
Schulden				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Verbindlichkeiten	-376	-376	0

2023

IN TEUR	BILANZPOSITION	31.12.2023	STUFE 2	STUFE 3
Vermögenswerte				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	810	810	0
Schulden				
Derivate (FVTPL)	Sonstige Verbindlichkeiten	-15	-15	0

In der Berichtsperiode 2024 erfolgte keine Umbuchung zwischen den einzelnen Bewertungsstufen. Grundsätzlich erfolgen im Bedarfsfall Umgliederungen zum Ende der Berichtsperiode.

Die Devisentermingeschäfte werden auf Basis von beobachtbaren Devisenkassenkursen bewertet.

Für Finanzinstrumente, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden der Buchwert und der abweichende beizulegende Zeitwert in der folgenden Tabelle dargestellt:

IN TEUR	30.06.2024		31.12.2023		
	STUFE	BUCHWERT	ZEITWERT	BUCHWERT	ZEITWERT
Schulden					
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2	-249.763	-242.951	-254.621	-248.166

Für die fix verzinsten erhaltenen Darlehen wurde der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt. Bei den variabel verzinsten Bankkrediten und den gegebenen und erhaltenen Darlehen entspricht die Verzinsung den aktuellen marktüblichen Konditionen, weshalb die Buchwerte weitestgehend mit den beizulegenden Zeitwerten übereinstimmen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie alle anderen Posten haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag dem beizulegenden Zeitwert.

Erläuterung 10

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss zum 30. Juni 2024 geführt hätten.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahres-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der

ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Ternitz, 21. August 2024



Klaus Mader



Campbell MacPherson

Der Vorstand

INVESTOR NEWS

Für Anleger oder Kapitalmarkt-Interessierte bieten wir unseren Investor News Service an, wodurch Investoren und Aktionäre stets auf dem Laufenden gehalten werden. Nach Anmeldung zu unserem News-Service auf unserer Website erhalten Interessierte regelmäßig Informationen zu kapitalmarktrelevanten Ereignissen im Unternehmen.



KONTAKT

Monika Bell
Head of Investor Relations

+43 2630 315-253 | investor.relations@sbo.co.at



**Wir halten Sie auf dem Laufenden
mit unserem Investor News-Service**



Bleiben wir in Kontakt

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie sich zu unserem Investor News Service anmelden möchten, besuchen Sie bitte <https://www.sbo.at/bestellservice>.

DISCLAIMER:

Hinweis zum Halbjahresabschluss:
Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.